

Lokale Fortbildung 2019

| | |
|---------------------------|--|
| Titel: | Entspannung mit Grundschulklassen Eine Fortbildung für Lehrer*innen, die Entspannungsübungen für ihre Klassen kennenlernen möchten |
| Inhalte: | <p>Ihre Schüler sind unruhig, hippelig, zappeln viel? Sie möchten Konzentration und Ruhe der Kinder fördern?</p> <p>Kinder sind natürlicherweise mehr in Bewegung als Erwachsene. Aber wenn Kinder durch ihr Zuhause, ihr Lebenstempo oder andere Faktoren gestresst sind und deshalb nervös und zappelig werden, ist das schädlich für die Kinder, stresst den Lehrer und beeinträchtigt den Unterricht.</p> <p>Sie lernen an drei Nachmittagen Entspannungsmethoden kennen und genießen Übungen, die sie später selbst anleiten. Auf dem Programm stehen vor allem drei- bis zehnminütige Kurzentspannungen, die im Stehen, Sitzen und in der Bewegung ausgeführt werden können.</p> |
| Schulart: | Grundschulen |
| Zielgruppe: | Lehrer*innen mit und ohne Entspannungs-Vorkenntnisse |
| Termine: | Dienstags: 5.2., 19.2., 12.3.2019 jeweils 14.30 – 16.30 Uhr |
| | Die Veranstaltung umfasst 3 Termine. Mit der Anmeldung sind Sie automatisch für alle 3 Termine angemeldet. |
| Veranstaltungsort: | IN VIA, Pestalozzistr. 17, 63739 Aschaffenburg |
| Kosten: | keine |
| Leitung: | Nathalie Müller, Diplom-Pädagogin, Entspannungspädagogin IN VIA Prävention an Schulen |
| Teilnehmerzahl: | 9 |
| Anmeldeschluss: | 22.01.2019 |

Der „No Blame Approach“

– Ein Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen –

Beschreibung:

Mobbing findet statt! Mobbing tut weh! Mobbing ist auflösbar!

Der „No Blame Approach“ ist eine Methode, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Das Besondere an diesem Ansatz liegt darin nicht mit Schuldzuweisungen zu arbeiten.

Das Ziel ist es Mobbing zu stoppen und das Leiden des betroffenen Schülers/der betroffenen Schülerin in kurzer Zeit zu beenden.

Der „No Blame Approach“ bietet LehrerInnen ein wirksames Instrument dem Problem Mobbing in der Schule zu begegnen.

In dieser 2,5-stündigen Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen mit dem Ansatz vertraut gemacht und die wesentlichen Schritte vorgestellt.

Kosten: keine

Dauer: Donnerstag, 04.04.2019 von 14.30 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 21.03.2019

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Veranstalter: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Aschaffenburg
und
IN VIA Prävention an Schulen Aschaffenburg

Leitung: Heike Lattner (Dipl.-Päd.) und Franziska Krugler (Pädagogin BA)

Veranstaltungsort: IN VIA
Pestalozzistr.17, 63739 Aschaffenburg

Schulart: Lehrkräfte der Grund- und Mittelschulen aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg